

Programm der FDP – Langerwehe

Zur Kommunalwahl 2025

Aus Überzeugung – Für Langerwehe

Wahlprogramm:

Die gesamte Gemeinde Langerwehe ist für uns der Ort, an dem Politik für die Menschen sichtbar und spürbar wird. Wir entscheiden, wie unsere Kinder lernen, wie Mobilität gestaltet, wie sich wirtschaftliche Dynamik entwickelt und das Zusammenleben organisiert wird. Als FDP sehen wir es als unsere Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben und das volle Ausschöpfen persönlicher Chancen ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch das Potenzial hat, eigenverantwortlich sein Leben zu gestalten, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Deshalb stehen wir vor Ort für eine Politik, die weniger auf staatliche Bevormundung und mehr auf Eigeninitiative und Wettbewerb setzt. Wir sorgen dafür, dass Langerwehe nicht nur der beste Ort zum Wohnen und Leben, sondern auch zum Arbeiten ist, an dem Chancen genutzt und individuelle Zukunftspläne verwirklicht werden können.

Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und Innovationen vorantreibt, eine solide Haushaltspolitik, die zukünftigen Generationen nicht die Last unserer Entscheidungen aufbürdet, sowie eine moderne, digitale Infrastruktur, die den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Umfassende Bildung und Betreuung als Grundlage für die Zukunft unserer Kinder sind uns wichtig.

Wir glauben, dass eine starke Wirtschaft das Fundament für Wohlstand und soziale Sicherheit in Langerwehe ist. Deswegen setzen wir uns dafür ein, bürokratische Hürden für Unternehmen abzubauen, die Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern. Dabei sollen kleine und mittelständische Betriebe im Mittelpunkt stehen, die als Rückgrat der örtlichen Wirtschaft die meisten Arbeitsplätze schaffen und die lokale Identität prägen. Hierzu zählt für uns insbesondere ein lebendiger Einzelhandel. Langerwehe muss ein attraktiver Standort für Unternehmen bleiben und sich gleichzeitig neuen Herausforderungen wie der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel stellen.

Die FDP steht für eine Politik der Chancen. Jeder Mensch, unabhängig von Herkunft oder Lebenssituation, muss die Möglichkeit haben, sich in Langerwehe zu verwirklichen. Dazu gehört

eine Bildungspolitik, die allen Kindern die gleichen Chancen bietet, ebenso wie eine Betreuung, die berufstätigen Eltern hilft, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Darüber hinaus setzen wir auf eine nachhaltige Entwicklung von Langerwehe. Damit meinen wir alle drei Säulen der Nachhaltigkeit: die ökonomische, die ökologische und die soziale Nachhaltigkeit. Wir lehnen Symbolpolitik ab und setzen auf pragmatische, technisch innovative Lösungen. Langerwehe kann ein Vorbild für andere Gemeinden sein, wenn es darum geht, erneuerbare Energien effizient zu nutzen, Verkehrswege smart zu gestalten und damit wirksam die Umwelt zu schützen, wenn wir es richtig anpacken.

Wir sind davon überzeugt, dass der beste Klimaschutz durch Innovation erreicht wird, nicht durch Verbote. Eine funktionierende Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Das bürgerschaftliche Engagement muss weiterhin unterstützt werden. Ob in Bürgerinitiativen, Vereinen oder im Ehrenamt – das Engagement der Menschen ist der Schlüssel für ein lebendiges Gemeinwesen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Unsere Aufgabe als Politik ist es, dieses Engagement zu fördern, Hindernisse abzubauen und die Menschen zu motivieren, sich aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinde einzubringen.

Unser **Programm zur Kommunalwahl 2025** für Langerwehe setzt auf diese zentralen Punkte: starke Wirtschaft, generationengerechte Finanzen, moderne Infrastruktur, gute Bildung, Nachhaltigkeit und eine Stärkung des Ehrenamtes. Gemeinsam machen wir die Gemeinde Langerwehe zu einem Ort, an dem jeder die Möglichkeit hat, sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Vertrauen Sie auf eine Politik, die auf Freiheit, Eigenverantwortung und Innovation setzt. Denn wir sind überzeugt: Die besten Lösungen für Langerwehe entstehen, wenn Menschen ihr Potenzial entfalten können.

1. Wirtschaft – Wachstum durch Innovation und Unternehmergeist

Schnelle und unkomplizierte Verwaltung in Langerwehe: Die FDP sieht in der wirtschaftlichen Freiheit den Schlüssel für den Wohlstand von Langerwehe. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass bürokratische Hürden konsequent abgebaut werden und Verwaltungsakte unkompliziert erledigt werden können. Wir wollen, dass die Verwaltung in Langerwehe zum digitalen Dienstleister für Bürger und Unternehmen wird. Eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung, die schnell, transparent und lösungsorientiert arbeitet, stärkt die lokale Wirtschaft und schafft Raum für Innovation. Besuche im Rathaus müssen überflüssig werden. Alles, was digitalisiert werden kann, muss kurzfristig digitalisiert werden.

Das **Gründen eines Unternehmens, die Selbstständigkeit**, ist gepflastert von bürokratischen Hürden. Wir dürfen nicht zulassen, dass solche Hürden (junge) Menschen vom Schritt in die Selbstständigkeit abhalten. Wir Freie Demokraten wollen eine Verwaltung als Partner von Gründern. Deshalb setzen wir uns für die genannte entsprechende Neustrukturierung der Verwaltung aus.

71 Stärkung von **Mittelstand und Handwerk** in Langerwehe: Der Mittelstand und das Handwerk
72 sind das Rückgrat einer lokalen Wirtschaft. Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden
73 Fachkräfte aus und prägen das Gesicht einer Gemeinde. Wir als FDP werden die
74 Rahmenbedingungen für Betriebe verbessern, nicht nur für die vielen hart arbeitende Betrieben
75 die bereits vor Ort ihre Heimat haben. Sondern auch damit sich neue Betriebe bei uns ansiedeln
76 können, indem wir nicht nur Flächen ausweisen, sondern eine aktive Wirtschaftsförderung zur
77 obersten Priorität machen.

78 Unseren **Handel fördern - Lebendige Zentren stärken**: Wir wollen den Ortskern von
79 Langerwehe wieder lebendiger machen. Daher will die FDP den Einzelhandel und die
80 Dienstleistungen im Ortskern besonders fördern und unterstützen. Für Kundinnen und Kunden
81 ist die Erreichbarkeit von Geschäften ein wichtiges Kriterium. Entscheidungen in der
82 Verkehrspolitik wollen wir daher immer auch mit Blick auf die Förderung des Ortskerns treffen.
83 Unser Ortskern muss auch weiterhin mit dem Auto erreichbar bleiben. Um die Attraktivität und
84 die Verweildauer für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, muss ein innovatives
85 Verkehrskonzept her, das alle Belange berücksichtigt. Hierbei muss ein Einklang zwischen der
86 Befahrbarkeit der wichtigen Hauptstraße, den Parkmöglichkeiten und der Verweildauer im Ort
87 geschaffen werden. Wir werden uns dafür einsetzen mehr Parkplätze zu schaffen, z.B. am
88 Schießberggraben oder auf der Luchemer Straße, als auch für adäquate und zentral gelegene
89 Fahrradabstellmöglichkeiten sorgen. Stadtfeste und möglichst viele verkaufsoffene Sonntage
90 müssen durch die Verwaltung bestmöglich unterstützt werden. Gemeinsam mit den
91 Einzelhändlern, den Handwerksbetrieben und deren Initiativen, muss die Gemeinde einen
92 intensiven Dialog auf Augenhöhe pflegen. So kann Langerwehe sich schnell auf neue
93 Entwicklungen einstellen und sich zukunftsicher aufstellen.

94 **Digitalisierung als Standortvorteil** für Langerwehe: Die Digitalisierung bietet enorme Chancen
95 für Langerwehe, sich als zukunftsfähiger und innovativer Standort zu positionieren.
96 Flächendeckend moderne Glasfasernetze und 5G-Infrastrukturen sind die Grundlage für
97 moderne Unternehmen und eine lebenswerte Gemeinde. Digitalisierung fängt beim fertigen
98 Netz erst an. So muss der Zugang zu öffentlichen Bildungs-, Kultur- und Mobilitätsangeboten für
99 Bürgerinnen und Bürger unkompliziert und vor allem digital möglich sein. Gleichzeitig muss
100 auch die Stadtverwaltung digitaler werden. Behördengänge müssen in Langerwehe effizient und
101 digital möglich sein, um Unternehmen und Bürgern Zeit und Kosten zu sparen.

102 Die Chancen und Möglichkeiten **neuer Technologien und Künstlicher Intelligenz** wollen wir
103 nutzen, um Verwaltungsprozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen. Intelligente
104 Straßenbeleuchtung mit Bewegungssensoren kann Energie sparen und für mehr Sicherheit
105 sorgen. Mit einer Langerwehe-App können Bürger:innen einfach und bequem auf
106 Formelschrank, Mängelmelder oder Veranstaltungskalender zugreifen. Das sind nur einige
107 Beispiele, wie unsere Heimat smarter werden kann.

Förderung von Forschung und Entwicklung: Die FDP wird die Zusammenarbeit zwischen der heimischen Wirtschaft und regionalen Akteuren aus Wissenschaft und Forschung ausbauen, um die Innovationskraft unserer Gemeinde zu stärken. Für Start-ups und Ausgründungen aus der Forschung müssen verstärkt Möglichkeiten geschaffen werden sich bei uns anzusiedeln, da sie wichtige Impulse für den Standort liefern und für wirtschaftliches Wachstum sorgen.

Der **Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung** muss verbessert werden. Dazu wird ein „Langerweher Wirtschaftsforum“ ins Leben gerufen als Ergänzung zu bereits bestehenden Strukturen, wie der IV Pro. Dem Gremium gehören interessierte Unternehmer:innen und Freiberufler, Politik, Verwaltung und EGL an. Das Wirtschaftsforum soll Politik und Verwaltung bei allen standort- und wirtschaftsrelevanten Fragen beraten. Das Forum soll auch eigene Initiativen entwickeln und an Rat und Verwaltung weiterleiten können.

2. Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist seit Jahrhunderten ein prägender Bestandteil unseres Wirtschaftssystems. Auch wenn die Anzahl der Höfe rückläufig ist, stellt sie weiterhin einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Wir Freie Demokraten wollen, dass die Landwirtschaft in Langerwehe eine Zukunft hat. Der Natur- und Klimaschutz sowie die Neuordnung des Wirtschaftswegesystems werden nur mit der Landwirtschaft erfolgreich sein. Bürokratie abbauen, Veränderungsprozesse nicht aufhalten, sondern gemeinsam gestalten, statt zu überfordern – dafür stehen die Langerweher Liberalen.

3. Beste Bildung und Betreuung

Weltbeste Bildung für alle in Langerwehe: Die FDP sieht in der Bildung den Schlüssel zur Chancengerechtigkeit und zum gesellschaftlichen Aufstieg. Unser Ziel ist es, dass jede Schule in Langerwehe bestmögliche Bildungsangebote bereitstellt, unabhängig von der sozialen Herkunft der Kinder.

Moderne Schulgebäude in Langerwehe: Wie zukunftsorientiert eine Gemeinde ist, erkennt man am Zustand der Schulgebäude. Unsere Kinder sollen in modernen Schulgebäuden unterrichtet werden, dazu sind in den vergangenen Jahren bereits erste wichtige Schritte eingeleitet worden, die wir weiter ausbauen werden. Eine gute Umgebung fördert das Lernen, daher muss der Zustand unserer Schulen kontinuierlich in den Blick genommen werden.

Bedarfsgerechter **Ausbau von Betreuungsplätzen:** Jedes Kind in Langerwehe hat das Recht auf einen gut erreichbaren Platz in einer Kita. Flexible Betreuungsmodelle, die sich an den Bedürfnissen berufstätiger Eltern orientieren, sowie erweiterte Ganztagsangebote sind für uns zentrale Bausteine einer modernen Familienpolitik. Wir setzen uns dafür ein, dass bei der zukünftigen Zuweisung von Trägern für neue KiTas weiterhin auf Qualität gesetzt wird. Ein Wettbewerb durch Trägervielfalt verbessert das Angebot für alle Kinder in unserer Gemeinde. Wir sprechen uns gegen eine erneute Einführung von gemeindeeigene KiTas aus. Gemeinsam

mit der FDP im Kreis Düren setzen wir uns für Qualität in allen KiTas ein! Die Zusammenarbeit zwischen KiTas und Grundschulen in Langerwehe soll intensiviert werden, um den Übergang für Kinder so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Der Schlüssel **für faire Aufstiegschancen** liegt in der frühkindlichen Bildung. Die Voraussetzungen bei der Einschulung, die Kinder mitbringen, können sehr unterschiedlich sein. Deshalb wollen wir Freie Demokraten die frühkindliche Bildung stärken. Wir setzen uns für die Schaffung eines kommunalen Netzwerks frühkindliche Bildung ein. Gemeinsam mit den Nachbarkommunen sollen die regionalen Angebote der frühkindlichen Bildung (außerhalb der Kita) zusammengetragen werden. Dies erleichtert den Eltern die Suche nach entsprechenden Angeboten. Das Netzwerk kann weiterhin bei der Schaffung neuer Angebote unterstützend tätig werden.

Förderung von Ganztagsangeboten: Ganztagsbetreuung wird zunehmend zur Regel, so gilt ab 2026 der Rechtsanspruch auch für Grundschulkinder. Die Ganztagsbetreuung spielt eine zentrale Rolle für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die FDP setzt sich dafür ein, dass in Langerwehe Ganztagsangebote an Grund- und der Gesamtschule ausgebaut werden. Das gilt für den offenen wie den gebundenen Ganztag. Im Mittelpunkt steht für uns nicht die Betreuung, sondern die Bildung. Die Qualität der Bildungs- und Bewegungsangebote wird durch bereits vorhandene Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Initiativen verbessert.

Beste Bildung setzt nicht nur qualifiziertes Lehrpersonal und eine gute Ausstattung voraus, sondern auch **ein gutes Schulklima**. Unsere Schülerinnen und Schüler müssen angstfrei ihre Schule besuchen können. Extremismus und Mobbing dürfen keinen Platz an unseren Schulen haben. Hier braucht es eine Null-Toleranz-Politik.

4. Mobilität – Verkehr mit Bewegung

Bedarfsgerechte Mobilität in Langerwehe: Mobilität ist eine Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftlichen Erfolg. Die FDP setzt sich in Langerwehe für eine Mobilitätspolitik ein, die alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt. Schlaglochfreie Straßen, ein gut ausgebautes Netz öffentlicher Verkehrsmittel, ergänzt durch ein modernes und sicheres Radwegenetz, ist zentral, um den steigenden Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden, auch im Hinblick auf den Tourismus. Insbesondere Pendler und Berufspendler sollen durch ein effizienteres, nutzerfreundlicheres Nahverkehrssystem entlastet werden.

Pragmatische Verkehrspolitik in Langerwehe: Das Auto wird in Langerwehe weiterhin ein wichtigstes Verkehrsmittel bleiben. Daher werden wir die Parkplatzsituation für Autos rund um die Hauptstraße durch die Nutzung weiterer (Brach-)Flächen, oder die Umwandlung anderweitig genutzter Flächen in direkter Nachbarschaft zu den Geschäften verbessern. Dies wäre zum Beispiel auf dem Schießberggraben oder der Luchemer Straße möglich. Gleichzeitig werden wir adäquate Radabstellmöglichkeiten in der Gemeinde an den wichtigsten Orten schaffen. Wir sind gegen die Ablöse von Parkplätzen bei Neubauten, sei es durch die Zahlung eines monetären

Ausgleiches, oder durch Fahrradparkplätze. Wir wollen Elektromobilität fördern. Unsere Straßen werden wir in einen guten Zustand versetzen. Auch hierzu erstellen wir für unsere Gemeinde einen umfassenden Straßensanierungsplan mit einer für die Bürgerinnen und Bürger transparenten Prioritätenliste.

Barrierefreie Mobilität: Alle Bürgerinnen und Bürger in Langerwehe, unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen, sollen sich möglichst frei und uneingeschränkt fortbewegen können.

Barrierefreie Infrastrukturen, wie Bahn- und Busstationen sowie öffentliche Plätze, sind für uns ein zentrales Element einer modernen Mobilitätsplanung. In Bezug auf die Bushaltestellen hat der Kreis Düren hier bereits die Situation maßgeblich verbessert. Die FDP setzt sich dafür ein, dass Langerwehe mit seinen Partnern im Bereich der barrierefreien Mobilität eine Vorreiterrolle einnimmt und entsprechende Maßnahmen konsequent umsetzt.

Wir Langerweher Liberale setzen uns für ein **nachhaltiges Wegekonzept** ein, das Wander-, Reit- und Radwege in unserer Heimat erfasst und deren Pflege regelt. Unsere Heimat muss erlebbar bleiben.

Wir wollen den Bauhof restrukturieren, stärken und die **interkommunale Zusammenarbeit** etablieren. Langerwehe muss sich nicht alles selbst anschaffen. Unsere Geldmittel sind mehr als begrenzt! Der Bauhof muss organisatorisch, personell und technisch in der Lage sein, seine Aufgaben zu erfüllen. Dazu gehört u. a. die Sauberkeit in unseren Ortschaften und die Pflege unserer Friedhöfe. Aufgaben, die nicht durch den Bauhof erfüllt werden können, sind an private Dritte zu vergeben. Wir wollen eine saubere Heimat.

5. Haushaltspolitik – Nachhaltigkeit und Investitionen in die Zukunft

Das drohende dreistellige Millionenloch beim Kreis Düren lässt eine deutlich steigende **Kreisumlage** ab 2026 befürchten. Wir erwarten vom Kreis Düren, dass dieser alle Aufgaben und Vorhaben auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit prüft, reduziert und auf kostspielige Prestigeprojekte verzichtet. Nur so können wir sicherstellen, dass Langerwehe in den nächsten Jahren keine noch dramatischeren Steuererhöhungen drohen. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode hat die ehemalige FDP Fraktion durch die Abgabe der gemeindeeigenen KiTas an den Kreis Düren, die Doppelbelastung unserer Bürger durch das Zahlen für die Kreis-KiTas der anderen Kommunen und unserer eigenen KiTas erfolgreich umsetzen können.

Solide Haushaltspolitik für Langerwehe: Die FDP steht in Langerwehe für eine solide und zukunftsfähige Haushaltspolitik. Die finanzielle Gesundheit der Kommune ist die Grundlage für langfristige Investitionen in Bildung, Infrastruktur und soziale Projekte. Dabei ist es entscheidend, dass keine neuen Schulden auf Kosten zukünftiger Generationen gemacht werden. Wir wollen, dass Langerwehe auch in Krisenzeiten finanziell handlungsfähig bleibt und setzen uns deshalb für einen strukturell ausgeglichenen Haushalt ein.

Schuldenabbau und Haushaltsdisziplin: Die FDP strebt in Langerwehe eine konsequente Entschuldungspolitik an, um die Zinsen für Schulden und künftig wieder die Grundsteuer B zu senken. Somit reduzieren wir die finanzielle Last für kommende Generationen. Viel zu häufig wird durch die Politik das Geld der Steuerzahler leichtfertig ausgegeben. Haushaltsdisziplin bedeutet für uns, Ausgaben kritisch zu hinterfragen und zu priorisieren, damit notwendige Investitionen in Langerwehe auch in Zukunft möglich sind. Die Schaffung und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde erfordert also eigene und mutige Sparmaßnahmen und einen klaren haushaltspolitischen Fahrplan für dauerhaft ausgeglichene Haushalte in unserer Gemeinde Langerwehe. Allerdings muss eine faire Lastenteilung zwischen Bund, Land, den Kommunen und dem Kreis dafür eine sichere Grundlage sein. Die geplante Unterstützung der Landesregierung zur Entschuldung der Kommunen in Höhe von 250 Millionen Euro, muss mit neuen Regeln für die kommunalen Finanzen verbunden werden, damit wir nicht in ein paar Jahren wieder vor der gleichen Situation stehen.

Keine Steuererhöhungen in Langerwehe: Langerwehe hat zuallererst ein Ausgabenproblem. Verwaltung und Politik müssen mit dem Geld auskommen, das ihnen die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen. Mit solider Haushaltspolitik ist das möglich, auch wenn dies manchmal unbequeme neue Priorisierungen bedeutet. Eine Verbesserung der Einnahmesituation wollen wir durch mehr wirtschaftliche Freiheit, Entbürokratisierung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft erreichen. Wir schaffen gute Infrastrukturbedingungen für das produzierende Gewerbe und wollen Handel und Handwerk beleben. Kommunale Steuererhöhungen wirken dabei kontraproduktiv.

Für eine faire, bürokratiearme und rechtssichere neue Grundsteuer: Die durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts notwendige Modernisierung der Erhebungsgrundlage der Grundsteuer darf nicht zur Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger in Langerwehe werden. Gerade die Grundsteuer betrifft jeden Eigentümer und ebenso Mieter über die Nebenkostenabrechnung und kann anders als viele andere Steuern nicht durch Verhaltensänderungen vermieden oder spürbar reduziert werden. Die FDP hat in Land und Bund über Jahre für ein einfaches flächenbasiertes Modell gekämpft, dafür aber keine Mehrheit gefunden. Wichtig ist es jetzt, vor Ort durch angemessene Entscheidungen zum Hebesatz eine Überforderung sowohl bei Wohnungen als auch für unsere Betriebe und Vereine zu verhindern und zugleich Rechtssicherheit für Steuerzahler und unsere Gemeinde zu schaffen. Wir werden vor Ort die Hebesätze so berechnen, dass auf kommunaler Ebene keine heimlichen Mehreinnahmen entstehen. Sollten sich diese dennoch unbeabsichtigt durch die Umstellungsphase ergeben, werden wir sie in den kommenden Jahren den Steuerzahlern zurückerstatten.

Effizienz und Transparenz im Haushalt: Die FDP setzt auf Effizienzsteigerungen in der Verwaltung. Aus jedem Euro öffentlichen Geldes muss der maximale Nutzen herausgeholt werden. Komplizierte, langsame Entscheidungen, langwierige analoge Abstimmungsprozesse und Genehmigungsverfahren kosten unser aller Geld.

261

262 6. Soziales – Chancen für alle Bürger in Langerwehe

263 **Gleiche Chancen für Menschen mit und ohne Behinderung:** In einer liberalen Gesellschaft
264 muss jeder Mensch die Möglichkeit haben, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten, unabhängig
265 von Behinderung oder Einschränkung. Die FDP will dafür sorgen, dass Langerwehe barrierefrei
266 wird und Menschen mit Behinderung selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben
267 können. Dazu gehört der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Verkehrsmitteln,
268 Arbeitsplätzen und Freizeiteinrichtungen.

269 **Kinder- und Jugendschutz:** Der Schutz und die Förderung von Kindern und Jugendlichen in
270 Langerwehe sind uns ein Herzensanliegen. Die drastisch steigenden Kosten für die Arbeit des
271 Kreisjugendamtes zeigt, in wie vielen Fällen bereits das Eingreifen staatlicher Stellen notwendig
272 geworden ist. Wir brauchen, auch mit Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen, breitflächige
273 und frühzeitige Unterstützung für die Familien, die mit Erziehungsaufgaben überfordert sind. Wir
274 setzen uns für ein Familienzentrum in Langerwehe ein, das dann als zentrale Anlaufstellen für
275 Beratung und Unterstützung dienen kann. Kinder aus schwierigen Lebensverhältnissen
276 brauchen Anknüpfungspunkte: Sportvereine, Sprachförderung, Bewegungsangebote,
277 Leseunterstützung. Hier wollen wir ansetzen.

278 **Integration von Einwanderern:** Eine erfolgreiche Integration ist in erster Linie eine Frage von
279 Sprache und Bildung. Die FDP unterstützt in Langerwehe alle Maßnahmen, die Einwanderern
280 den Erwerb der deutschen Sprache erleichtern und ihnen den Zugang zu Bildungs- und
281 Arbeitsmöglichkeiten eröffnen. Hierzu sowie für die Unterbringung von Migranten und
282 Flüchtlingen bedarf es auch der Unterstützung von Bund und Land. Die irreguläre Migration
283 muss durch Maßnahmen der Länder, des Bundes und der Europäischen Union beendet werden.
284 Bei der Abschiebung Ausreisepflichtiger arbeitet Langerwehe aktiv und entschlossen mit den
285 zuständigen Stellen zusammen.

286

287 7. Sicherheit – Für ein sicheres Langerwehe

288 **Sicherheit im öffentlichen Raum:** Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Langerwehe hat
289 für die FDP Priorität. Jeder Mensch soll sich frei und ohne Angst im öffentlichen Raum bewegen
290 können, sei es auf Straßen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Dafür setzen wir auf eine
291 Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungskräften, insbesondere in sogenannten Angsträumen
292 oder Gebieten mit erhöhtem Sicherheitsbedarf. Präventive Maßnahmen wie eine verbesserte
293 Beleuchtung von Straßen, sicheren Fußwegen und die Gestaltung von Plätzen tragen wesentlich
294 dazu bei, Kriminalität vorzubeugen und das Sicherheitsgefühl zu stärken.

295 **Verbrechensprävention durch Bildung und Integration:** Sicherheit fängt mit Prävention an. Die
296 FDP sieht guten Bildungs- und Integrationspolitik zentrale Instrumente zur
297 Kriminalitätsvermeidung. Junge Menschen, die gute Bildungs- und Berufsperspektiven haben,
298 finden leichter ihren Platz in der Gesellschaft und neigen seltener zu Straftaten. Deshalb setzt

299 sich die FDP dafür ein, dass in Langerwehe durch Bildungsangebote, Sozialarbeit und integrative
300 Maßnahmen präventiv gearbeitet wird. Im Bereich des Drogenhandels setzen wir auf verstärkte
301 Kontrollen der bekannten Plätze.

302

303 8. Städteplanung – Zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung

304 **Vorausschauende Gemeindeplanung** in Langerwehe: Eine moderne und nachhaltige
305 Gemeindeplanung ist entscheidend für die Lebensqualität und wirtschaftliche Attraktivität von
306 Langerwehe. Die FDP setzt sich dafür ein, dass die Gemeindeentwicklung nicht nur kurzfristige
307 Bedürfnisse bedient, sondern langfristig gestaltet wird, um den Anforderungen zukünftiger
308 Generationen gerecht zu werden. Deswegen sehen wir es nach wie vor als Fehler an, die Chance
309 der Sanierung des Sportplatzes in Langerwehe nicht genutzt zu haben, um einen Anlaufpunkt für
310 Jung und Alt (Töpferpark) zu schaffen. Für uns steht fest, eine vorausschauende
311 Gemeindeplanung muss die Mehrfachnutzung von öffentlichen Flächen ermöglichen. Eine
312 ausgewogene Balance zwischen Wohn-, Gewerbe- und Freizeitflächen ist dabei auch von großer
313 Bedeutung. Durch die gezielte Ausweisung von Bauland und die Schaffung moderner Quartiere
314 wollen wir den Bedarf an Wohnraum decken und gleichzeitig attraktive Lebensräume gestalten.

315 **Wohnungsbau und soziale Infrastruktur:** Bezahlbarer Wohnraum ist in vielen Städten eine
316 Herausforderung, auch bei uns in Langerwehe. Die FDP setzt bei der Ausweisung neuen
317 Baulands und Bebauungspläne darauf, nicht noch weitere Regeln auf das Landes- und
318 Bundesrecht draufzusatteln. In Langerwehe muss auch der Bau von Eigenheimen weiterhin
319 möglich sein. Wer bauen will, sowohl zur Vermietung als auch zur Selbstnutzung, dem wollen
320 wir helfen und nicht Steine in den Weg legen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die
321 soziale Infrastruktur (im Einvernehmen mit dem Kreis Düren) – wie Kindertagesstätten,
322 Pflegeeinrichtungen und Freizeiteinrichtungen – bedarfsgerecht ausgebaut wird, damit
323 Langerwehe auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Leben bleibt.

324 **Lebensqualität durch smarte Städteplanung:** In Langerwehe soll die Lebensqualität der
325 Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle stehen. Das bedeutet, dass öffentliche Plätze,
326 Grünanlagen und Naherholungsräume in die Stadtplanung integriert werden und ihre
327 Mehrfachnutzung ermöglicht wird. Der Ausbau von Grünflächen trägt nicht nur zur Erholung bei,
328 sondern fördert auch das Klima und die Umweltfreundlichkeit der Gemeinde. Daher braucht die
329 Gemeinde nach wie vor einen zentralen Ort der Begegnung für Jung und Alt, sowie moderne und
330 attraktive Spielplätze. Smarte Gemeindeplanung bedeutet außerdem, dass Verkehrswege und
331 Infrastrukturen effizient gestaltet werden, um Pendelzeiten zu verkürzen und den Autoverkehr zu
332 entlasten.

333 **Nachhaltigkeit und Bürgerbeteiligung:** Die FDP setzt auf eine nachhaltige, langfristig denkende
334 Gemeindeentwicklung, die ökologische Aspekte berücksichtigt und gleichzeitig Raum für
335 wirtschaftliche Entwicklung eröffnet. Der Schutz von natürlichen Ressourcen, eine
336 energieeffiziente Bauweise und nachhaltige Mobilitätskonzepte sind feste Bestandteile unserer
337 Gemeindeplanung. Gleichzeitig wollen wir, dass Bürgerinnen und Bürger mit modernen

338 Methoden in Planungsprozesse einbezogen werden – digitale Technik erlaubt heute eine bessere
339 Beteiligung als nur der abendliche Vortrag in der Schulaula.

340 Der Kohleausstieg ist beschlossen. Der **Strukturwandel** kommt. Damit verbunden ist der Wegfall
341 von über 2.000 Arbeitsplätzen in unserer Region. Die Gestaltung des Strukturwandels wird in
342 Langerwehe halbherzig vorangetrieben und die falschen Prioritäten gesetzt, die keine
343 Arbeitsplätze schaffen, während der Kreis sich auf Prestigeprojekte, wie eine (fast) gescheiterte
344 Wasserstoffstrategie konzentrierte. Strukturwandel heißt für uns Langerweher Liberale „Vorfahrt
345 für Arbeit“, denn wir wollen, dass auch in Zukunft ausreichend Ausbildungs- und Arbeitsplätze in
346 Industrie, Mittelstand und Handwerk zur Verfügung stehen. Es können nicht alle Menschen
347 Forscher werden.

348 9. Bevölkerungs- und Katastrophenschutz – Für eine resiliente und sichere Kommune

349 **Der Schutz der Bevölkerung in Krisen- und Katastrophenfällen** ist eine zentrale kommunale
350 Aufgabe. Kommunen stehen in Notlagen an vorderster Front – sie sind erste Ansprechpartner für
351 Bürgerinnen und Bürger. Die FDP verfolgt deshalb einen ganzheitlichen Ansatz, der Prävention
352 Reaktion und Zukunftsplanung, systematisch miteinander verbindet.

353 Wir wollen die Resilienz und Sicherheit unserer Gemeinde stärken. Hierbei helfen effektive
354 Strukturen zur schnellen und koordinierten Krisenbewältigung. Wir brauchen eine ständig
355 fortlaufende Evaluation zum Zusammenspiel der Kräfte vor Ort und den übergeordneten
356 Instanzen. Was ist im Ernstfall, sind die Wege kurz, präzise und effektiv?

357 Wir setzen uns dafür ein, dass es eine Sensibilisierung der Bevölkerung gibt und, dass für alle
358 Bürgerinnen und Bürger Informationen über das Verhalten im Katastrophen- und
359 Verteidigungsfall barrierefrei zugänglich sind. Informationskampagnen zur Eigenvorsorge bei
360 Naturkatastrophen, Bränden und Stromausfällen, sowie zum Verhalten und zu
361 Anlaufstellen/Notunterkünften sind unerlässlich.

362 Die Flutkatastrophe 2021 hat gezeigt, dass besonders kleine Gewässer zur Gefahr werden
363 können. Wir brauchen daher an adäquate Stellen in der Gemeinde mehr Regenrückhaltebecken.
364 Gleichzeitig muss im bebauten Bereich das Rückhalten von Starkregen, auch zum Erhalt
365 unseres Grundwasserspiegels, vermehrt angegangen werden. Wir wollen Langerwehe, wo
366 möglich, zu einer „Sponge-City“ ausbauen, um Oberflächenwasser in Zeiten des Klimawandels
367 nicht ungenutzt in die Wehe abfließen zu lassen. Dies ist mit bestimmten Bodenarten möglich,
368 die Wasser „aufsaugen wie ein Schwamm“.

369 Katastrophenschutz endet nicht an Gemeindegrenzen, wie zum Beispiel bei Waldbränden. Wir
370 setzen uns ein für eine enge Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen, Landes- und
371 Bundesbehörden. Dies beinhaltet nicht nur etwaige gemeinsame Anschaffungen von Gerät,
372 sondern auch die Einrichtung schlagkräftiger Krisenstäbe mit klaren Zuständigkeiten.

373 Ein wirksamer Bevölkerungsschutz braucht die Mitwirkung aller. Deshalb wollen wir
374 Freiwilligendienste stärken und neues Engagement fördern.

Der Schutz unserer Bevölkerung ist keine Kür – er ist Pflicht. Mit einem modernen, liberalen Ansatz stärkt die FDP die kommunale Vorsorge, fördert Eigenverantwortung und setzt auf Zusammenarbeit. So machen wir unsere Gemeinde **sicherer, handlungsfähiger und zukunfts-fester** – im Alltag wie im Ernst- und Verteidigungsfall.

10. Umwelt – Nachhaltigkeit durch Innovation

Nachhaltige Umweltpolitik für Langerwehe: Die FDP steht für eine nachhaltige Umweltpolitik, die auf technologische Innovation und Effizienz setzt. Symbolpolitik lehnen wir ab, denn wir sind überzeugt, dass der beste Umweltschutz durch pragmatische und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen erreicht wird. In Langerwehe wollen wir den Ausbau erneuerbarer Energien fördern, insbesondere durch die Stärkung von Bürgerbeteiligungsmodellen und genossenschaftlichen Projekten. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die Verkehrsplanung in Langerwehe wege- und energiesparende Mobilität fördert. Ebenso sehen wir die Nutzung von bereits versiegelten Flächen für PV-Anlagen als unabdingbar. So können die größeren öffentlichen Parkplätze mit PV-Anlagen überdacht werden, die nebst der Stromerzeugung, auch noch Schutz vor Wind und Wetter bieten. Wir stehen dafür, dass alle öffentlichen Gebäude bis auf den letzten sinnvoll nutzbaren Quadratmeter mit PV-Anlagen ausgestattet werden.

Auch wenn wir uns bewusst sind, dass der Klimaschutz letztlich nur international gelingen kann, dürfen wir **auf kommunaler Ebene nicht tatenlos zusehen**, sondern sollten mutig voranschreiten – mit innovativen Ideen und verstärkter Digitalisierung. Konkret setzen sich die Freien Demokraten für die folgenden Maßnahmen ein: Bei der Beschaffung städtischer Fahrzeuge ist der CO₂-Ausstoß zu berücksichtigen. Die Nutzung von E-Mobilität bzw. Hybrid-Fahrzeugen ist zu prüfen. Der Ausbau der digitalen Verwaltung hin zu einer weitgehend papierlosen Verwaltung. In Abstimmung mit den zuständigen übergeordneten Behörden, sind Flächen zur Aufforstung auszuweisen und auch unabhängig vom Verkauf von Ökopunkten entsprechend zu bepflanzen und zu pflegen und alle nicht bebauten kommunalen Flächen, die nicht für eine barrierefreie Wegebeziehung vorgesehen sind, müssen entsiegelt, begrünt und gepflegt werden. Vorrangig müssen dazu heimische Insekten ernährende und fördernde Sämereien und Bepflanzungen genutzt werden. Pflegearme Staudenmischpflanzungen sind ebenso zu berücksichtigen.

11. Kultur und Sport – Quellen der Inspiration ausbauen

Kulturelle Vielfalt fördern: Kunst und Kultur sind nicht nur ein weicher Standortfaktor, sondern auch ein wichtiges Instrument, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die FDP setzt sich in Langerwehe dafür ein, das kulturelle Angebot breit aufzustellen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Vor allem ehrenamtliches Engagement in der Kulturarbeit verdient mehr Sichtbarkeit, Sicherheit, Planbarkeit und Unterstützung. Beispielsweise durch die Bereitstellung und rechtzeitige Instandhaltung von gemeindeeigenen Räumen oder

Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, können ehrenamtliche Initiativen unterstützt werden – insbesondere, wenn sie auch die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen im Blick haben. Gerade in Zeiten, in denen die finanzielle Lage der Gemeinde schwierig ist, können viele Angebote nur noch ehrenamtlich aufrechterhalten werden. Den engagierten Bürgerinnen und Bürgern dabei jede mögliche notwendige Unterstützung zu bieten, ist ein Ausdruck des Respekts.

Sport und Freizeitangebote ausbauen: Sport trägt entscheidend zur Lebensqualität in Langerwehe bei. Er fördert Gesundheit, vermittelt Werte wie Fairness und Respekt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die FDP setzt sich für den effizienten Erhalt und Ausbau von Sport- und Freizeiteinrichtungen ein. Dies gilt sowohl für klassische Sportstätten wie Fußballplätze als auch für innovative Freizeitangebote wie Trendsportarten und Outdoor-Aktivitäten. Wir wollen private Investoren ermutigen, in den Ausbau von Sporteinrichtungen zu investieren, und die Gemeindeverwaltung bei der Planung und Genehmigung von Projekten pragmatischer und flexibler aufstellen. Den Sportvereinen wollen wir bei der Nutzung und Bewirtschaftung kommunaler Sportstätten mehr Eigenverantwortung übertragen und mit Unterstützung der „Stadt Modelle“ die Selbstbewirtschaftung ermöglichen. Wir fordern nach wie vor die Errichtung eines zentralen Begegnungsortes für Jung und Alt, der Aufenthaltsqualität, moderne Sportmöglichkeiten bietet und ein Alleinstellungsmerkmal für unsere Gemeinde in der Region darstellt.

12. Tourismus und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wir sind Europa: In unserer grenznahen Region zu den Niederlanden und Belgien steckt viel Potenzial für kulturellen Austausch, Bildungsprojekte, wirtschaftliche und touristische Zusammenarbeit. Heben wir dieses Potenzial. Nutzen wir Kooperationen mit grenznahen Gemeinden in Belgien und den Niederlanden im Bereich des Tourismus, der Kultur und bei Märkten.

Die Wirtschaft ist heute immer stärker europäisch und international geprägt. Der Wettbewerb um die besten Köpfe wird längst nicht mehr in nationalen Grenzen geführt. Dem Fachkräftemangel werden wir nur durch die Teilnahme am internationalen Wettbewerb begegnen. Die Bundesrepublik Deutschland ist gefordert, endlich ein modernes Einwanderungsrecht zu schaffen.

Langerwehe, als Gemeinde in der Grenzregion zu den Niederlanden und Belgien, wird über die bereits bestehende Städtepartnerschaft hinaus, die wieder belebt werden muss, europäische Kontakte ausbauen müssen.

Touristische Attraktivität stärken: Schaffen wir ein Angebot zum Aufenthalt für Familien und Geschäftsleuten. Mit Hilfe einer guten Wirtschaftsförderung, können wir ohne Mehrkosten für die kommunale Kasse viel erreichen. So wie zum Beispiel die Ansiedelung eines guten Hotels, Pensionen oder einer Jugendherberge. Langerwehe kann aufgrund seiner geografischen Lage

451 und seiner guten Verkehrsanbindung der Startpunkt für Ausflüge, kulturelle und geschichtliche
452 Bildung, Abenteuer und berufliche Weiterbildung werden. Warum sollte in der grenznahen
453 Region nicht ein europäischer Innovationskongress stattfinden können?

454 **Kulturelles und historische Potenzial nutzen:** Die Geschichte der Gemeinde Langerwehe ist
455 bewegt und spannend. Sei es die Tradition des Töpferhandwerks, das Schloss Merode, die
456 Geschichte des 2. Weltkriegs, die hier lebenden Künstler und Künstlerinnen, die Ruinen des
457 Kloster Schwarzenbroich, die es zu entdecken gibt. Nutzen wir das Potenzial und erzählen
458 unsere Geschichten. Auch hier sind grenzüberschreitende Kooperationen möglich. Es gibt mehr
459 was uns verbindet als wir denken.

460